



### Niederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Bau- und Planungsausschuss</b>		
<b>Sitzungsnummer:</b>	<b>BA 08/13</b>	<b>Sitzungsdatum:</b>	<b>03.03.2008</b>
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:45 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

<b>Teilnehmer</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Funktion</b>	<b>Bemerkung</b>
Herr Hatje, Arnold	CDU	Ausschussvorsitzender	
Herr Daniel, Peter	SPD	Ausschussmitglied	
Herr Früchtenicht, Klaus	SPD	Ausschussmitglied	
Herr König, Rolf	SPD	Ausschussmitglied	
Frau Plambeck, Heide-Marie	CDU	Ausschussmitglied	
Herr Quast, Andreas	CDU	Ausschussmitglied	
Herr Rachow, Sven	CDU	bürgerl. Ausschussmitglied	als Vertreter von Angelika Heitmann
Herr Rahn, Helmut	B90/GRÜNE	Ausschussmitglied	
Herr Thormählen, Peter	FDP	bürgerl. Ausschussmitglied	
Herr Zinger, Christoph	CDU	bürgerl. Ausschussmitglied	
Herr Krügel, Roland		Bürgermeister	
Herr Borchert, Peter		Amtsleiter	
Herr Oppermann, Claudius		Verwaltungsmitarbeiter	
Frau Haase, Steffi		Protokollführerin	
Frau Clauß, Christiane	B90/GRÜNE		Ratsmitglied als Gast
Herr Schopnie, Heinrich			Seniorenbeirat
<b>Es fehlen entschuldigt:</b>			
Frau Heitmann, Angelika	CDU	Ausschussmitglied	entschuldigt

## Tagesordnung

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Bericht der Verwaltung	<b>VO/08/369</b>
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	Terminverschiebung Finanzierung der K 22	<b>VO/08/370</b>
6	LKW-Verkehr Gerberweg -Anfrage der Fraktion B90/GRÜNE-	<b>VO/08/362</b>
7	Stadt Uetersen, 28. F-Planänderung "Kassbeerentwiete - Hochfeldstraße" - Stellungnahme zum Auslegungsentwurf -	<b>VO/08/361</b>
8	B-Plan 62, 1. Änderung "Pappelweg" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -	<b>VO/08/368</b>
9	Entwurf Landesentwicklungsplan 2009	<b>VO/08/363</b>
Nicht-öffentlicher Teil		
10	Bauanträge	

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

##### **Abstimmungsergebnis:**

**3 Ja-Stimmen      7 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen**

Der Vorsitzende Herr Hatje eröffnet um 19.30 Uhr die heutige Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest sowie die form- und fristgerechte Einladung. Herr Krügel erklärt, dass der TOP 9 29. F-Planänderung „Hörnweg“ - Aufstellungsbeschluss, Entwurfsberatung - und der TOP 10 B-Plan 76 „Hörnweg“ - Aufstellungsbeschluss, Entwurfsberatung - von der Tagesordnung abgesetzt werden sollen. Er berichtet, dass in der 10. KW noch Gespräche dazu anstehen. Herr Früchtenicht stellt den Antrag, dass auf Grund der bevorstehenden Auslegung der Planfeststellungsunterlagen zur K 22 der TOP 5 „Terminverschiebung Finanzierung der K 22“ von der Tagesordnung abgesetzt wird. Herr Hatje lässt die Ausschussmitglieder darüber abstimmen.

#### **TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**

Frau Lehmann schildert die Situation ihres Hofes an der Denkmalstraße. Sie möchte von den Ausschussmitgliedern wissen, warum diese ihr nicht den Abriss und die Schaffung von mehreren Bauplätzen auf ihrem Grundstück ermöglichen wollen. Herr Früchtenicht erklärt, dass die SPD damit keine Probleme hat. Frau Plambeck führt aus, dass sie um die konkrete Situation von Frau Lehmann nicht wusste und schlägt vor, die Angelegenheit erneut im Bau- und Planungsausschuss zu beraten. Herr Hatje schließt sich dem an.

Herr Krüger überreicht Herrn Hatje Fotos vom Zustand der Kaffeetwiete. Er fordert einen

zeitnahen Ausbau der sich im schlechten Zustand befindlichen Straße. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

### TOP 3 Bericht der Verwaltung

#### Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt ein Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessgerät zu beschaffen.

#### Abstimmungsergebnis:

**10 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen**

#### Beratungsverlauf:

Herr Borchert erläutert den schriftlich vorliegenden Bericht der Verwaltung für die Zuhörer/innen.

Herr Rahn stellt zu Punkt 5 den Antrag, dass die Stadt beauftragt wird ein Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessgerät zu erwerben. Herr Hatje lässt über den Antrag von Herrn Rahn abstimmen.

### TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

#### Beratungsverlauf:

Herr Rahn fragt an, ob die Stadt gewährleisten kann, dass sie Eigentümerin der Grundstücke am Großen Moorweg für die Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße ist. Herr Krügel betont, dass er sich zu Grundstücksverhandlungen nicht öffentlich äußern wird. Herr Rahn bemängelt, dass die Stadt die Sportplatzverlagerung auf Grundstücken plant, die ihr nicht gehören. Herr Krügel stellt fest, dass im Jugend-, Sport- Soziales-, Kultur- und Bildungsausschuss am 25.02.2008 der Grundsatzbeschluss zur Sportplatzverlagerung gefasst wurde. Frau Clauß betont, dass die Politik der Verwaltung einen Prüfauftrag zur Sportplatzverlagerung erteilt hat. Sie bemängelt die fehlenden Informationen vonseiten der Verwaltung zu den Baukosten und zum Bedarf. Herr Thormählen stellt fest, dass die Grundstücksankäufe im Hauptausschuss zu beraten sind.

Herr König führt aus, dass sich der „Paul - Klee - Weg“ und der Parkplatz am TUS - Heim in einem sehr schlechten Zustand (Absackungen) befinden. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

### TOP 5 Terminverschiebung Finanzierung der K 22

#### Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird gebeten, auf den Kreis einzuwirken, dass die im Beschluss vom 04.02.08 des Tornescher Bauausschusses erbetenen Unterlagen den Fraktionen spätestens zum 15.03.08 zur Verfügung stehen. Angesichts der Tragweite einer eventuellen finanziellen Beteiligung der Stadt an den Baumaßnahmen, bitten wir

darum, die Vorlage diesmal frühzeitiger zur Verfügung zu stellen, um eine sorgfältige Beratung zu ermöglichen.

2. Der Bürgermeister wird gebeten, den Kreis um eine Terminverlängerung zu bitten, damit keine Fristen versäumt werden. Eine Entscheidung über eine finanzielle Beteiligung kann erst nach Lieferung der Unterlagen durch den Kreis, frühestens jedoch auf der Sitzung des Bauausschusses am 07.04.08 fallen.

**Abstimmungsergebnis:**

**7 Ja-Stimmen            3 Nein-Stimmen            0 Enthaltungen**

**Beratungsverlauf:**

Herr Thormählen stellt seinen Antrag vor. Er lässt in seinem Beschlussvorschlag unter Punkt 2 die Worte „bis Ende April“ streichen. Herr Fruchtenicht erklärt, dass die SPD - Fraktion dem Antrag nicht zustimmen wird. Herr Rahn teilt mit, dass er dem Antrag zustimmen wird, da er es positiv sieht, zusätzliche Daten bzw. Informationen zu erhalten.

**TOP 6            LKW-Verkehr Gerberweg  
-Anfrage der Fraktion B90/GRÜNE-**

**Beratungsverlauf:**

Herr Rahn stellt seinen Antrag vor. Herr Krügel zitiert aus einem Schreiben der Firma „Hanns G. Werner Drageefabrik“, in dem die Firma die vollständige Kostenübernahme für den Ausbau des Gerberwegs zusagt. Die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses nehmen die schriftlich vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**TOP 7            Stadt Uetersen, 28. F-Planänderung "Kassbeerentwiete - Hochfeldstraße"  
- Stellungnahme zum Auslegungsentwurf -**

**Beschluss:**

Die Stadt Tornesch meldet Bedenken zur öffentlich ausgelegten Planung der 28. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Uetersen.

Die Stadt Tornesch sieht mit der Planung von ca. 36 ha Wohnbauflächen nördlich der Hochfeldstraße erhebliche Verkehrsprobleme auf den Straßenzug Pracherdamm und dessen abzweigendes Straßennetz zukommen. Das Verkehrskonzept für die äußere Erschließung des B-Plans 89 beurteilt nicht die Auswirkungen gerade des Berufsverkehrs durch die überwiegend Tempo-30-Bereiche im Verlauf des Pracherdamms Richtung Autobahn.

Ebenso fehlt die Beurteilung der Auswirkungen auf die Straßenverbindung von Pracherdamm zwischen Rathaus Tornesch und Hagebaumarkt auf die Wittstocker Straße K 20 sowie die Verbindung Pracherdamm zur Jürgen-Siemsen-Straße über die Spielstraße „Am Steinberg“.

Weiterhin zu beurteilen sind die Anforderungen an die jeweiligen Knoten an der K 20 und die Auswirkungen auf den Verkehrsablauf der K 20.

Das Verkehrskonzept ist um solche Beurteilung zu ergänzen, die Stadt Tornesch erneut zu beteiligen.

Erhebliche Zweifel bestehen an der im Verkehrskonzept verwendeten Prognosegrundlage der baulichen Dichte für den Gesamtbereich bis Neuer Damm. Eine gemittelte Grundstücksgröße von mindestens 750 m<sup>2</sup> scheint hier völlig unrealistisch. Als realistisches Minimum wird eine Dichte von 15 WE/ha anstelle der gewählten 9 WE/ha gesehen.

Das Verkehrskonzept ist in dieser Hinsicht zu überprüfen, ggf. entsprechend mit den Auswirkungen auf die Verkehrsdichte zu überarbeiten, die Stadt Tornesch erneut zu beteiligen.

Erst nach Klärung der aufgezeigten Planungsaspekte kann eine abschließende Stellungnahme zur 28. F-Planänderung erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen**

**Beratungsverlauf:**

Herr Oppermann erläutert die Sitzungsvorlage.

**TOP 8      B-Plan 62, 1. Änderung "Pappelweg"  
- Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss -**

**Beschluss:**

1. Die zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans 62, 1. Änderung vorgebrachten Anregungen hat die Stadt mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von

- Eisenbahn-Bundesamt Hamburg / Schwerin
- DB Services Immobilien GmbH, Hamburg
- Kreis Pinneberg, Gesundheitlicher Umweltschutz
- Kreis Pinneberg, Untere Bodenschutzbehörde

b) teilweise berücksichtigt wird die Stellungnahmen von

- Kreis Pinneberg, Fachdienst Straßenbau und Verkehrssicherheit

c) nicht berücksichtigt wird die Stellungnahme von

- Holger Stoss, Friedrichstraße 34, Tornesch

2. Die Ratsversammlung beschließt den Bebauungsplan 62, 1. Änderung „Pappelweg“ als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan 62, 1. Änderung ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen**

**Beratungsverlauf:**

Herr Oppermann erläutert die Sitzungsvorlage.

**TOP 9      Entwurf Landesentwicklungsplan 2009**

**Beratungsverlauf:**

Herr Borchert erläutert die Sitzungsvorlage. Herr Früchtenicht führt aus, dass die überregionalen Verkehrsverhältnisse, in Kooperation mit dem Kreis Pinneberg und den anderen Kommunen, verbessert werden müssen. Er nennt als Beispiel den Ausbau der Autobahnanschlussstelle als „Kleeblatt“. Die Verwaltung nimmt die Anregung auf.

\_\_\_\_\_  
gez. Hatje  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Haase  
Protokollführerin